



Kundencenter:
0251 6052-53

**ABFALLWIRTSCHAFT,
STADTSAUBERKEIT,
WINTERDIENST & CO.**

awm

alle wirken mit!

Alles in einer:

Die awm-Broschüre mit Infos, Tipps und Angeboten für ein abfallfreies Münster.

Welche Abfalltonnen gibt es? Was gehört hinein und wie oft werden sie geleert? Wo kann ich Abfälle noch entsorgen und wie kann ich sie vermeiden? Wie trenne ich Abfall richtig und wirke so mit, dass er zum Wertstoff wird und optimal verwertet werden kann? Und wann muss ich noch mal den Bürgersteig fegen oder Schnee schippen? Diese Broschüre gibt Ihnen Antworten auf diese und viele weitere Fragen rund um Abfallvermeidung, -trennung, -verwertung und -entsorgung, Stadtsauberkeit und Winterdienst in der Stadt Münster.

Außerdem zeigen wir, wie wir die von Ihnen gesammelten Wertstoffe verwerten. Nachhaltigkeit ist dabei das oberste Gebot. Und weil wir als Abfallwirtschaftsbetriebe Münster Ressourcen schonen wollen, wo es nur geht, löst dieser neue Wegweiser rund um den Abfall die bisherigen vielen einzelnen Flyer und Broschüren ab. Wir konzentrieren uns deshalb auf das, was jede und jeder wissen sollte. Vertiefte und jederzeit aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website unter awm.muenster.de. Zu vielen Themen gibt es auf den folgenden Seiten auch einen QR-Code, der Sie direkt auf die passende Internetseite führt.

Bei Fragen steht Ihnen außerdem unser Kundencenter unter 0251 6052-53 gerne zur Verfügung: montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr.

In der Regel gelten die in dieser Broschüre aufgeführten Angebote für Privathaushalte. Spezielle Informationen für Gewerbetreibende gibt es unter awm.muenster.de/geschaeftskunden. Unser Vertrieb hilft Ihnen unter der Telefonnummer 0251 6052-52 auch gerne persönlich weiter.

Ihr Team awm

Wichtige Links:

Alle Leistungen der awm im Überblick

awm.muenster.de/services



SCAN MICH!

Abfuhrtermine

awm.muenster.de/entsorgungskalender



SCAN MICH!

Abfall-ABC

awm.muenster.de/abfall-abc



SCAN MICH!

Öffnungszeiten Recyclinghöfe

awm.muenster.de/recyclinghoefe



SCAN MICH!

Bestellung Abfalltonnen

awm.muenster.de/formulare



SCAN MICH!

Aktion Biotonne

awm.muenster.de/aktion-biotonne



SCAN MICH!

awm-Containerdienst

containerbestellung24.de



SCAN MICH!

Arbeitgeber awm

awm.muenster.de/karriere



SCAN MICH!



Inhaltsverzeichnis

1. Vision 2030: Abfälle vermeiden und Wertstoffe optimal verwerten	07
2. Abfuhrtermine	09
3. Abfälle sammeln und trennen: So funktioniert es in Münster	11
3.1 Braune Biotonne	12
3.2 Blaue Papiertonne	14
3.3 Melonengelbe Wertstofftonne	16
3.4 Graue Restabfalltonne	18
3.5 Sperrgut	20
3.6 Grünabfall	22
3.7 Recyclinghöfe	24
3.8 Kleine und große Elektrogeräte	26
3.9 Altglas	28
3.10 Altkleider	30
4. Abfallbehälter bestellen	32
5. Stadtreinigung	34
6. Winterdienst	36
7. Wirken Sie mit!	38
8. Unsere Bildungsangebote	40
9. Arbeitgeber awm	42
Kontakt	44



Zusammen Münster noch lebenswerter machen!

Stellen Sie sich ein Münster vor, in dem Abfälle vermieden werden, wann und wo immer es geht. Und in dem die noch verbleibenden Abfälle so gut getrennt sind, dass wir – die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster – sie bestmöglich verwerten können. Das, was Sie sich gerade vorgestellt haben, ist das Ziel, das wir bis 2030 gemeinsam mit Ihnen erreichen wollen: **Münster soll eine Hauptstadt der Abfallvermeidung werden.** Für noch mehr Ressourcenschutz und Stadtsauberkeit.

alle wirken mit! – aus gutem Grund ist das die Mission, die essenziell wichtig ist für dieses ambitionierte Ziel.

Unsere Aufgabe ist es, Wertstoffe bestmöglich zu verwerten. Damit stehen wir „am Ende der Kette“. Als Konsumentinnen und Konsumenten haben Sie es in der Hand, abfallarm einzukaufen, Dinge wiederzuverwerten, statt sie wegzuworfen, gebrauchte statt neue Dinge zu kaufen etc. Und Sie haben es in der Hand, ob Kreisläufe durch bestmögliche Verwertung geschlossen werden können oder nicht. Denn: Abfall wird nur dann zum Wertstoff, wenn Sie ihn richtig trennen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, Münster Stück für Stück immer sauberer und lebenswerter zu machen. Lassen Sie uns gemeinsam Ressourcen schützen!

**Alle Informationen zur „Vision 2030“
finden Sie unter:
awm.muenster.de/vision2030**



SCAN MICH!

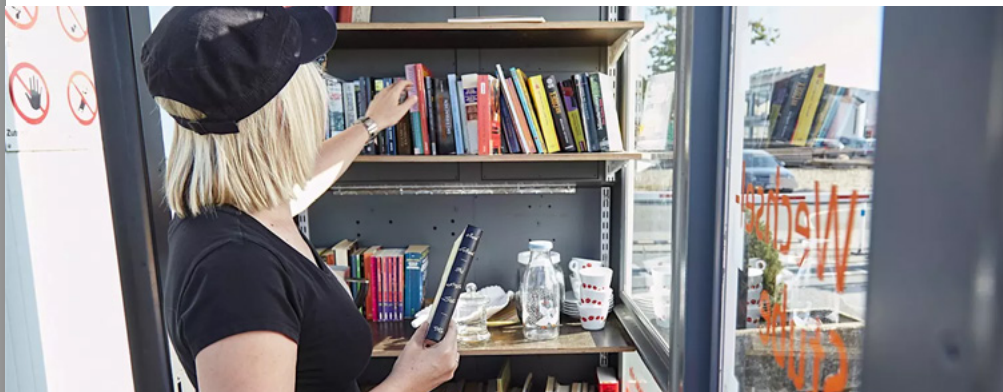
Abfälle vermeiden: So geht's!

Wie gesagt: Abfallvermeidung ist das Kernziel unserer Vision und wir wollen Sie als Partnerinnen und Partner dafür gewinnen. Deshalb haben wir auf unserer Website viele Informationen und Tipps für Sie zusammengestellt. Außerdem finden Sie dort zahlreiche lokale Angebote, mit denen Sie Ihre Abfallmengen ohne großen Aufwand reduzieren können. Schauen Sie doch mal rein!

Alle Informationen und Tipps gibt es unter:
awm.muenster.de/abfallfrei-so-gehts

**Tauschen und Verschenken**

Kennen Sie schon unsere „Wechselstuben“? In diese umgebauten Telefonzellen auf unseren Recyclinghöfen können Sie noch gut erhaltene Gegenstände zum Verschenken legen oder selbst etwas mitnehmen. Vielleicht finden Sie auch ein neues Lieblingsstück in der Rubrik „Abfallfrei: So geht's!“ auf unserer Website oder machen anderen eine Freude, indem Sie gut erhaltene Sachen zum Tauschen oder Verschenken anbieten. Wer hat gesagt, dass Abfallvermeidung keinen Spaß machen darf?

**Wann wird welcher Abfall abgeholt?**

- Auf unserer **Website** finden Sie die Abfuhrtermine für die Tonnen, den Grünabfall und das Sperrgut, die Sie auch als PDF-Datei herunterladen können. Zudem können Sie sich dort für E-Mail- oder SMS-Erinnerungen anmelden.
- In der **münster:app der Stadtwerke** (Google Play Store, App Store) finden Sie alle Abfuhrtermine für Ihre Abfalltonnen sowie Ihre Grünabfall- und Sperrguttermine. Auch hier können Sie sich per Push-Nachricht an die Termine erinnern lassen.
- Es gibt **intelligente Sprachassistenten (z. B. Alexa, Siri ...)**, die Ihnen Auskünfte über die Abfuhrtermine geben können.
- Bei Fragen hilft gerne auch unser **Kundencenter** unter der Nummer 0251 6052-53 weiter.

Damit Sie keinen Abfuhrtermin verpassen:
awm.muenster.de/entsorgungskalender



Abfälle sammeln und trennen: vier Tonnen und noch mehr

Abfall wird zum Wertstoff, wenn Sie ihn richtig trennen. Um Ihnen die richtige Trennung Ihrer Abfälle so einfach wie möglich zu machen, stehen auf jedem Grundstück in Münster in der Regel vier Abfalltonnen. Wie groß die Tonnen sind, hängt von der Anzahl der Personen ab, die sie nutzen. Die verschiedenen Farben helfen Ihnen zu erkennen, was in die Tonnen gehört.

Die Tonnen für die Wertstoffe:

- **Bioabfall (braun)**
- **Papier/Pappe, Kartonagen (blau)**
- **Abfälle aus Metall, Kunststoff und Verbundstoff (melonengelb)**

Die Tonne für nicht weiter verwertbare Abfälle:

- **Restabfall (grau)**

Das ist aber noch nicht alles. **Sperrigen Hausrat**, der wegen seiner Größe nicht in die Tonnen passt, holen wir bei der monatlichen Sperrgutabfuhr ab. Am gleichen Termin holen wir auch **Grünabfall** in Säcken oder gebündelt ab.

Glas, Altkleider und kleine Elektrogeräte (Brandgefahr: unbedingt ohne Akkus und Batterien!) können über Depotcontainer überall im Stadtgebiet entsorgt werden.

Fast alle großen Elektrogeräte holen wir nach schriftlicher Anmeldung ab, alternativ können Sie diese an den Recyclinghöfen (außer am Recyclinghof Kinderhaus) abgeben.

Schadstoffhaltige Abfälle (zum Beispiel Farben und Lacke, Leuchtstoffröhren ...) müssen zum Recyclinghof (Ausnahme Recyclinghof Kinderhaus) gebracht werden, damit wir sie umweltgerecht entsorgen können.

Für Bioabfälle: die braune Tonne

Wöchentliche Leerung

Bioabfälle haben es in sich. Sie liefern zum einen Kompost, also hochwertigen Dünger. Zum anderen entsteht bei der Verwertung in unserer Biovergärungsanlage Biogas. In unserem Blockheizkraftwerk erzeugen wir daraus Strom und Wärme – und zwar ganz schön viel: Der Inhalt einer 240-Liter-Biotonne kann einen Kühlschrank einen Monat lang mit Strom versorgen. Die saubere Sammlung von Bioabfällen ist daher ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz.

Weil Bioabfälle so wertvoll sind, sind im Rahmen der „**Aktion Biotonne**“ unsere Kontrolleure täglich im Stadtgebiet unterwegs. Falls sie Abfälle entdecken, die nicht in die Tonne gehören, vergeben sie eine gelbe Karte mit Tipps zur richtigen Trennung. Erst im Wiederholungsfall droht eine rote Karte. Dann wird die Biotonne nicht geleert.

Ihre Bioabfälle entsorgen Sie am besten lose, eingewickelt in Zeitungspapier oder in Papiertüten. **Verwenden Sie keine Plastiktüten oder als „kompostierbar“ gekennzeichnete Bio-Folienbeutel. Beides sind Störstoffe im Verwertungsprozess.**



Alles über Bioabfälle und die „Aktion Biotonne“ erfahren Sie hier: awm.muenster.de/bio



JA

Zum Beispiel: Küchen- und Gartenabfälle, Obst, Gemüse, gekochte Fisch- und Fleischreste, Käse- und Wurstreste, Knochen, Zitrusfrüchte, Kleintierstreu, Nussschalen

NEIN

Zum Beispiel: Plastiktüten, Bio-Folienbeutel, in Folie verpackte Lebensmittel, Katzenstreu, Asche, rohes Fleisch, Kaugummi, Biokunststoffe z.B. Kaffeekapseln



Keine Lust auf üble Gerüche?

Hier hilft ein gebührenpflichtiger Biofilterdeckel, der von den Hauseigentümer*innen oder von der Hausverwaltung bei uns bestellt werden kann. Und falls Rasenschnitt am Tonnenboden festhaftet: Lockern Sie ihn kurz vor der Abfuhr auf, dann fällt er bei der Leerung auch heraus.

Für Papier, Pappe, Kartonagen: die blaue Tonne

14-tägliche Leerung

Die Herstellung von Papier ist sehr aufwändig. Nach Angaben des Bundesumweltamtes werden für 200 Blatt Druckerpapier ca. 50 Liter Wasser und ca. fünf Kilowattstunden Energie verbraucht. Das Gute ist: Es gibt für viele Fälle Recyclinglösungen, zum Beispiel Hygienepapier, Grußkarten, Zeitungen und Zeitschriften oder eben Druckerpapier. Indem Sie Papier getrennt entsorgen und so Papierrecycling möglich machen, leisten Sie einen spürbaren Beitrag zum Umweltschutz. Und wenn Sie größere Kartons zusammenfalten oder zerkleinern, gewinnen Sie in der Tonne zusätzlichen Platz.

Datengeschütztes Papier aus Privathaushalten können Sie an den Recyclinghöfen Eulerstraße und Coerde abgeben (Menge: max. ein Umzugskarton).

Übrigens: Die Kosten für die Papiertonne sind in Ihren Abfallgebühren bereits enthalten, es fallen also keine Zusatzkosten an.

Weitere Informationen finden Sie
unter: awm.muenster.de/papier



JA

Zum Beispiel: Aktenordner aus Pappe, Briefumschläge (auch mit Sichtfenster), Eierkartons, Zeitungen, Bücher

NEIN

Zum Beispiel: Tapeten, Papiertaschentücher, Fotos, Thermopapier, weiße Kassensbons (da Thermopapier)



Und was ist mit Pizzakartons?

Die Frage hören wir oft. Die Antwort: Pizzakartons, die ausschließlich aus Pappe bestehen, gehören in die Papiertonne. (Fett)verschmutzte Pizzakartons aus 100 % Pappe gehören hingegen in die Biotonne. Beschichtete Pizzakartons sind ein Fall für die Restabfalltonne.

Für Restabfälle: die graue Tonne

14-tägliche Leerung

Restabfall ist jetzt aber wirklich Müll, oder? Nicht unbedingt! In unserer mechanischen Restabfallbehandlungsanlage (MRA) sortieren wir aus dem Inhalt Ihrer grauen Tonne fälschlicherweise entsorgte Wertstoffe wie Metalle, Holz oder Kunststoffe, soweit noch möglich, aus. **Bedenken Sie: Keine Maschine trennt so gut wie der Mensch. Deshalb: Werfen Sie keine Wertstoffe in die Restabfalltonne.**

Was nach der Sortierung übrig bleibt, verwandelt unser kommunaler Kooperationspartner Twence aus den Niederlanden in Strom und Wärme für die Industrie und Privathaushalte in der Region Twente.

Fällt mal etwas mehr Restabfall an, können Sie ihn in kostenpflichtigen städtischen **Restabfallsäcken** zur Abfuhr an die Straße stellen. Erhältlich sind die Säcke an den Recyclinghöfen und diversen Verkaufsstellen im Stadtgebiet. Unser Kundencenter ist gerne mit Adressen behilflich.

Alles zum Thema Restabfall finden Sie hier: awm.muenster.de/restabfall



JA

Zum Beispiel: Windeln, Zigarettenkippen, kalte Asche, rohe Fisch- und Fleischreste, Katzenstreu, Porzellan, Gummi, Silikon, Tapeten, Kerzenreste, Hygieneartikel, Medikamente, hitzebeständiges Glas, Video- und Musikkassetten, Kaugummi, Glasscherben

NEIN

Zum Beispiel: Batterien und Akkus, Steine/Bauschutt, Elektrogeräte, Abfälle mit Schadstoffen, Mineralwolle, Textilien



Akkus und Batterien gehören auf keinen Fall in die graue Tonne! Immer wieder entstehen daraus in den Behandlungsanlagen und Abfallfahrzeugen gefährliche Brände. Für Akkus und Batterien gibt es nur zwei richtige Entsorgungswege: die Abgabe im Handel oder am Recyclinghof. E-Bike-Akkus nehmen Fahrradfachhändler zurück.

Zu groß für die Tonne: Sperrgut Monatliche Abholung

Hausrat, der zu groß für die Abfalltonne ist, fällt unter die Rubrik „Sperrgut“. Wir holen es einmal pro Monat zu einem jeweils festen Termin (s. „Abfuhrtermine“) ab. Sie müssen es bis 6:30 Uhr am Abfuhrtag (und frühestens am Abend davor) an den Straßenrand stellen. Ihr Sperrgut sortieren wir in unserer Restabfallbehandlungsanlage und verwerten es bestmöglich.

Rosenmontag, Heiligabend, Silvester und an allen Feiertagen fällt die Sperrgutabfuhr ersatzlos aus.

Sie wohnen in einem abgelegenen Haus in einem Außenbereich Münsters? Dann melden Sie Ihre Sperrgutabfuhr bitte bei unserem Kundencenter an.

Alles rund um Sperrgut finden Sie hier:
awm.muenster.de/sperrgut-gruenabfall

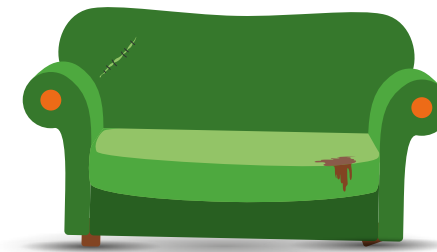


JA

Sperrige Möbel und
Gebrauchsgegenstände, die
wegen ihrer Größe nicht in die
Abfalltonnen passen;
Menge: max. 5 m³ pro Abfuhr

NEIN

Zum Beispiel: Elektrogeräte
(z. B. auch der elektrisch
verstellbare Fernsehsessel),
schadstoffhaltige Abfälle,
Hölzer für den Außenbereich,
Bau- und Renovierungsabfälle
(z. B. WC-Schüsseln, Türen,
Fenster, Fliesen), Spiegel,
Glaselemente, Farbeimer,
Autoteile, Sitzsäcke, Strand-
körbe, Paletten, mit Krims-
krams gefüllte Kartons/Säcke



Container gefällig?

Für eine Hausentrümpelung bzw. Wohnungsauflösung lohnt sich eine Entsorgung über größere Container. Auf der Website containerbestellung24.de bekommen Sie eine Übersicht, welche Container wir im Angebot haben. Gerne berät Sie auch unser Vertrieb unter der Telefonnummer 0251 6052-52.

Blätter, Zweige, Rasenschnitt: Grünabfall

Monatliche Abholung

Am Sperrguttermin holen wir einmal pro Monat auch Ihren Grünabfall mit einem separaten Fahrzeug ab. Er landet in unserer Kompostierungsanlage, wo die Mikroorganismen ca. 4 bis 5 Monate benötigen, um ihn zu Kompost zu verarbeiten – ein natürlicher und zertifizierter Dünger für den Garten, der auch Bestandteil unserer awm-Blumenerde ist. Beide Produkte bieten wir auf fast allen Recyclinghöfen zum Verkauf an.

Wie beim Sperrgut gilt für Bewohnerinnen und Bewohner von abgelegenen Häusern im Außenbereich auch beim Grünabfall: Bitte melden Sie Ihre Abfuhr bei unserem Kundencenter an.

Alles rund um Grünabfall finden Sie hier:
awm.muenster.de/sperrgut-gruenabfall



JA

- Grünabfälle aus dem Garten oder vom Balkon (z. B. Pflanzen, Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub, Blumen), verpackt im städtischen Gartenabfallsack (max. 25 kg, max. 20 Säcke/Abfuhr)
- gebündelter Strauchschnitt (max. 1.30 m lang, 0,50 m Durchmesser, keine dornigen Pflanzen)
- Äste max. 5 cm dick
- Weihnachtsbäume ohne Ballen (keine künstlichen!) abgeschmückt im Januar und Februar

NEIN

Zum Beispiel:

- Kleintierstreu (organisch) → Biotonne
- Kleintierstreu (mineralisch) → Restabfalltonne
- Stammholz, Gehölzwurzeln → Recyclinghof Coerde



Woher bekomme ich Grünabfallsäcke?
Grünabfallsäcke erhalten Sie an den Recyclinghöfen und bei diversen Verkaufsstellen im Stadtgebiet. Unser Kundencenter hilft gerne mit Adressen weiter.

Ganz in Ihrer Nähe: die Recyclinghöfe

Wir halten in Münster ein dichtes Netz von Recyclinghöfen bereit. Wertstoffe und Sperrgut aus Münsteraner Privathaushalten nehmen wir an allen Recyclinghöfen kostenfrei entgegen. Die Abgabe von Restabfall ist kostenpflichtig möglich. Besondere Regelungen sind in der nebenstehenden Übersicht aufgeführt.

Auf fast allen Recyclinghöfen verkaufen wir auch Kompost (verpackt oder lose) und Blumenerde. Außerdem erhalten Sie dort städtische Restabfall- und Gartenabfallsäcke sowie Vorsortiergefäße für Bioabfälle mit den passenden Papiertüten. Holzhäcksel, Rindenmulch und größere Mengen Kompost bekommen Sie im Recycling- und Entsorgungszentrum Coerde. Auf Anfrage liefern wir auch größere Mengen.

Bitte beachten Sie außerdem: Die Anlieferung mit Anhängern oder größeren Fahrzeugen (höher als 2 Meter, schwerer als 3,5 Tonnen) und als Gewerbebetrieb ist nur am Recyclinghof Coerde möglich.

Diese Regeln gelten auf allen anderen Recyclinghöfen:



Keine PKW-Anhänger



Maximale Durchfahrthöhe 2 Meter



Keine gewerbliche Anlieferung



Zulässiges Gesamtgewicht 3,5 Tonnen

Alles rund um die Recyclinghöfe erfahren Sie hier:

awm.muenster.de/recyclinghoefe



	Bauschutt*	Holz für den Außenbereich*	Datenschutzpapier	Glas-scheiben, Spiegel (Flachglas)	Problem-abfälle, Elektro-geräte, Leucht-stoffröhren	Verkauf von losem Grünkom-post
RH Coerde	✓	✓	✓	✓	✓	✓
RH Eulerstraße	✓	✓	✓	✓	✓	✓
RH Hilstrup	✓	✗	✗	✗	✓	✓
RH Kindershaus	✗	✗	✗	✗	✗	✓
RH Wolbeck	✗	✗	✗	✗	✓	✗
RH Nienberge	✗	✗	✗	✗	✓	✗
RH Gievenbeck	✗	✗	✗	✗	✓	✓
RH Handorf	✗	✗	✗	✗	✓	✓
RH Mecklenbeck	✗	✗	✗	✗	✓	✓
RH Roxel	✗	✗	✗	✗	✓	✓
RH St. Mauritz	✗	✗	✗	✗	✓	✓

* Kostenpflichtig, auch für Privathaushalte

Was gehört wohnin?

Abfallbehälter bestellen

Stadtreinigung Winterdienst

alle wirken mit!

Bildung Karriere

Elektrogeräte: nicht in die Tonne!

Kleine und große Elektrogeräte können Sie zu den Recyclinghöfen bringen (Ausnahme: Recyclinghof Kinderhaus). Für die Entsorgung kleiner Elektrogeräte (max. 63 cm breit, 22 cm hoch) gibt es im Stadtgebiet rund 45 Container.

Achtung Brandgefahr: Entfernen Sie vor der Entsorgung unbedingt die Akkus oder Batterien. Sollte das nicht möglich sein, bringen Sie diese Geräte zum Recyclinghof oder geben Sie sie im Handel ab. E-Bike-Akkus nimmt Ihr Fahrradfachhändler entgegen.

Für die folgenden großen Elektrogeräte aus Privathaushalten bieten wir für Sie einen kostenfreien Abholservice vom Straßenrand an: Kühl- und Gefriergerät, Fernseher, Waschmaschine, Herd/Backofen, Wäschetrockner, Computer-Monitor, Dunstabzugshaube und Mikrowelle.

Bitte melden Sie diese Geräte vorher an, entweder online oder über unser Kundencenter.

Fachfirmen bauen die Elektrogeräte auseinander und gewinnen dabei Rohstoffe wie Metalle und Edelmetalle, die wiederverwendet werden. Enthaltene Schadstoffe werden umweltgerecht entsorgt.

**Alles zum Thema Elektrogeräte
finden Sie hier:**
awm.muenster.de/elektrogeraete



Alternativen zum Neukauf

Um die Umwelt und den Geldbeutel zu schonen, könnten Sie sich anstelle eines Neukaufs auch nach gebrauchten oder aufbereiteten Geräten umsehen oder ein Gerät, das sie selten benötigen, leihen. Adressen finden Sie auf unserer Webseite unter der Rubrik „Alternativen zum Neukauf“.



Was gehört
wohin?

Abfallbehälter
bestellen

Stadtreinigung
Winterdienst

alle wirken mit!

Bildung
Karriere

Altglas: ab in den Container!

Bei sauberer Trennung kann Glas ohne Verluste eingeschmolzen und wieder zu neuem Glas verarbeitet werden. Entsorgen Sie Ihr Altglas deshalb bitte unbedingt nach Farben getrennt. Über 300 Standorte mit Altglascontainern gibt es dafür im Stadtgebiet. Dass Sie dabei Rücksicht auf die Nachbarschaft und die Einwurfzeiten (montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr) nehmen, versteht sich für Sie ja sowieso von selbst, oder? Alle Arten von Scheiben und Spiegel (Flachglas) sowie größere Behältergläser können Sie an den Recyclinghöfen Coerde und Eulerstraße abgeben.

Alle Altglascontainer finden Sie hier:
awm.muenster.de/altglas



JA

Weißglas gehört in den weißen Depotcontainer. Alle anderen farbigen Gläser können im Grünglascontainer entsorgt werden. Falls vorhanden, nutzen Sie für braunes Glas den Braunglascontainer. Spülen müssen Sie die Gläser nicht.

NEIN

Nicht im Altglascontainer entsorgt werden dürfen: feuerfestes Glas (z. B. Auflaufform, Kaffeekanne, Topfdeckel, Einmachgläser und hitzebeständige Trinkgläser), Porzellan, Bleikristall



Und wohin mit den Deckeln?

Die können Sie mit in die Container werfen, sie werden maschinell aussortiert. Noch effizienter ist es aber, wenn Sie die Deckel zu Hause in der Wertstofftonne entsorgen. Legen Sie die Deckel nicht auf die Container.

Altkleider: sinnvoll spenden

Der Kleiderschrank platzt aus allen Nähten, die Jeans ist endgültig hin, der Blazer war ein Fehlkauf – aber wohin mit den Klamotten? Kleiderspenden sind eine gute Lösung, wenn Sie wirklich in gemeinnützige Hände gehen. Leider ist dies nicht bei jeder Kleiderspende der Fall. Manches landet auf Märkten in Entwicklungsländern, macht dort der heimischen Industrie Konkurrenz und gefährdet damit Arbeitsplätze.

Um solche Irrwege zu vermeiden, haben wir zusammen mit karitativen Verbänden Altkleidercontainer auf einigen städtischen Flächen und unseren Recyclinghöfen aufgestellt. Damit ist sicher: Die Erlöse aus der Verwertung kommen gemeinnützigen Zwecken zugute.

Kleiderkammern freuen sich ebenfalls immer über gut erhaltene Kleidungsstücke.

Um die Sortierqualität zu erhöhen und die Kleidung zu schützen, werfen Sie Ihre Altkleider verpackt in die Container. Schuhe sollten sie paarweise zusammenbinden – nur so können sie weiterhin genutzt werden.

**Standorte der Altkleidercontainer,
die wir zusammen mit den karitativen
Verbänden aufgestellt haben:**

awm.muenster.de/altkleidercontainer

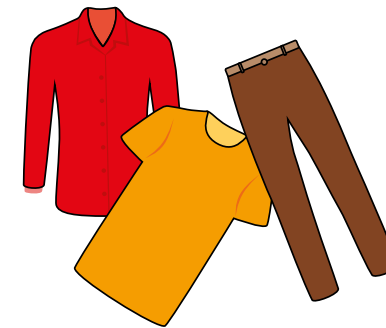


JA

Alle verwertbaren Textilien, zum Beispiel Kleidung, Woll- und Strickwaren, Bettwäsche, Tischdecken, Handtücher, Unterwäsche, Schuhe (paarweise zusammengebunden), Steppdecken, Gürtel, Hüte, Stoffreste und Federbetten

NEIN

Ölverschmutzte, verschimmelte, blutverschmierte oder mit Farbe verunreinigte Textilien über den Restabfall entsorgen.



Eigentlich wissen wir es ja alle:

Gute Qualität kostet in der Anschaffung zwar mehr, macht sich aber schon nach ein paar Wäschen bezahlt und sorgt für lange Freude. Und wann waren Sie zum letzten Mal in einem Second-Hand-Laden? Münster hat auch hier viel zu bieten.

Abfallbehälter: So kommen Sie an Ihre Tonnen

Sie möchten **Abfalltonnen bestellen bzw. abbestellen oder benötigen andere Größen**, ein Schloss für die Abfalltonne oder einen Biofilterdeckel? Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer können das über unsere online erhältlichen Bestellformulare erledigen.

Sie sind Mieter oder Mieterin? Dann teilen Sie Ihre Änderungswünsche der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer oder der Hausverwaltung mit.

Falls Sie eine Tonne umbestellt haben, stellen Sie bitte sicher, dass die alte Tonne jederzeit frei zugänglich ist, da wir keine festen Termine für den Tausch nennen können.

Bitte beachten Sie die Mindestvolumen für Ihre Abfalltonnen:

- 15 Liter pro Person und Woche (Rest- und Bioabfall)
- 10 Liter pro Person und Woche bei Eigenkompostierung (Restabfall)

Ihr Mindestvolumen können Sie hier berechnen:
awm.muenster.de/mindestvolumenrechner



Ihre Abfallgebühren können Sie hier berechnen:
awm.muenster.de/gebuehrenrechner



Das Bestellformular für Abfalltonnen, Biofilterdeckel, Schlösser können Sie hier herunterladen:
awm.muenster.de/formulare



Stadtreinigung: sauber, Münster!

Jeden Tag sind unsere Teams mit Kehrmaschinen und Besen auf Münsters Straßen sowie den Geh- und Radwegen unterwegs. Vor Ihrer Haustür sind möglicherweise Sie gefragt. Wer für die Reinigung der Straßen und/oder Gehwege verantwortlich ist, steht im Abgabebescheid, den alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer einmal jährlich erhalten. Ist dort die Reinigungsart „**Fahrbahn**“ aufgeführt, bezahlen Eigentümerinnen und Eigentümer nur für die Fahrbahnreinigung. Die Gehwegreinigung ist dann Aufgabe der Eigentümerinnen und Eigentümer, diese Pflicht kann aber an Mieterinnen und Mieter weitergeben werden. Steht dort „**Vollreinigung**“, dann übernehmen wir die Reinigung der Straße und des Bürgersteiges.

Herbstlaub: Hier ist Ihre Aufmerksamkeit besonders gefordert. Laub ist eine potenzielle Unfallgefahr für alle Verkehrsteilnehmenden. Deshalb darf Laub auch nicht einfach vom Grundstück gefegt werden. Es gehört entweder in die Biotonne, in städtische Gartenabfallsäcke oder zum Recyclinghof.

Hier erfahren Sie mehr:

awm.muenster.de/stadtreinigung



Straßenreinigungsgebühren:

awm.muenster.de/stadtreinigungsgebuehren



Unabhängig davon, ob die Reinigung der Straße und/oder des Gehweges im regelmäßigen Turnus durch uns erfolgt oder nicht: Ist die Verkehrssicherheit auf den Gehwegen gefährdet, z.B. zwischen den Reinigungstagen, sind alle Anliegerinnen und Anlieger verpflichtet, den Bürgersteig zeitnah zu reinigen und so die Verkehrssicherheit wiederherzustellen.



Winterdienst: Das ist zu tun bei Schnee und Eis

Wenn es draußen kalt wird, geht es bei uns heiß her. Bis zu 250 Einsatzkräfte sind dann auf den Straßen und Wegen für Sie unterwegs, die im Zuständigkeitsbereich der Stadt Münster liegen. Doch auch Eigentümerinnen und Eigentümer haben Pflichten, die sie entweder selbst erfüllen oder z. B. an ihre Mieterinnen und Mieter weitergeben müssen. Hier sind die wichtigsten:

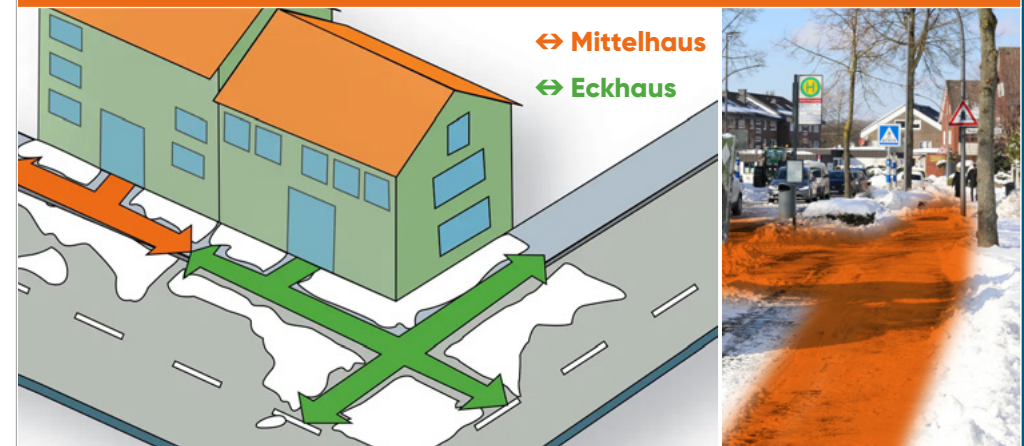
1. Alle Gehwege, die an das eigene Grundstück grenzen, müssen in einer Breite von mindestens einem Meter freigehalten werden. Falls kein Gehweg vorhanden ist, wie z. B. in Spielstraßen, muss ein breiter Streifen für Fußgängerinnen und Fußgänger freigemacht werden.
2. An Bushaltestellen muss der Geh- und Radweg so geräumt und gestreut werden, dass Fahrgäste sicher zum Bus kommen. Dazu gehört auch der Weg zum Wartehäuschen.
3. Bei Schnee- und Eisglätte müssen abstumpfende Mittel (zum Beispiel Sand, Splitt, Granulat oder Asche) gestreut werden. Der Einsatz von auftauenden Mitteln, also Salz, ist laut unserer Straßenreinigungssatzung auf öffentlichen Gehwegen verboten. Salz ist nur auf Rampen, Brücken und Treppenaufgängen erlaubt.
4. Mit dem Räumen muss nach Ende des Schneefalls bzw. nach Entstehen der Glätte begonnen werden. In der Woche gilt dies von 7 bis 20 Uhr, am Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 20 Uhr. Schnee, der nach 20 Uhr fällt, muss bis spätestens 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 9 Uhr beseitigt werden.

Winterdienst wird nicht mit Gebühren, sondern mit Steuern finanziert – also aus dem städtischen Haushalt.

Den Räum- und Streuplan der Stadt
Münster und weitere Infos finden Sie
hier: awm.muenster.de/winterdienst



Gehwege müssen freigehalten werden (1.) und auch an Bushaltestellen (2.) muss geräumt werden.



Gehwege müssen in einer Breite von mindestens einem Meter freigehalten werden.



Gemeinsam für Münster: Wirken Sie mit!

Achtlos weggeworfener Abfall („Littering“) ist nicht nur unschön, er gefährdet die Umwelt und Tiere, die Abfälle mit Nahrung verwechseln, sich in Plastiktüten verfangen oder sich an Glasscherben verletzen.

Illegale Abfallablagerungen, sei es auf dem Bürgersteig oder vor dem Depotcontainer, sind ebenfalls nicht einfach störende Kavaliersdelikte, sondern eben: illegal. Und das heißt: verboten und mit Bußgeldern belegt. Zögern Sie nicht, uns solche Vergehen online über den Mängelmelder der Stadt Münster oder telefonisch beim Kundencenter zu melden.

Die große Mehrheit in Münster weiß, dass Stadtsauberkeit uns alle angeht. Zum Beispiel beteiligen sich an unserer stadtweiten Aktion „Sauberes Münster“ jedes Jahr im Frühjahr weit über **10.000 Bürgerinnen und Bürger**. Und in vielen Stadtteilen bestehen Sauberkeitspatenschaften, die wir mit Sammelzangen, Handschuhen und Abfallsäcken unterstützen.

Und so helfen Sie außerdem mit:

- Zum Grillen oder Picknicken im öffentlichen Raum immer einen Abfallbeutel mitnehmen.
- Abfälle nicht einfach auf die Straße oder den Gehweg fallen lassen. Nutzen Sie Papierkörbe. Wenn gerade kein Papierkorb in der Nähe ist, nehmen Sie Ihren Abfall mit nach Hause.
- Stellen Sie Ihr Sperrgut, Ihre Grünabfallsäcke und Ihr gebündeltes Strauchgut erst am Abend vor dem Abholtermin zur Abfuhr heraus.
- Sollte ein Depotcontainer voll sein, stellen Sie nichts davor, sondern gehen Sie zum nächsten Standort.

Den Mängelmelder der Stadt Münster
finden Sie hier:
stadt-muenster.de/service/maengelmelder



Sie wollen wissen, ob in Ihrem Viertel eine Gruppe für Stadtsauberkeit aktiv ist, selbst eine Gruppe gründen oder sich als Einzelperson für die Stadtsauberkeit stark machen? Mehr Infos unter:
awm.muenster.de/sauberkeitspatenschaften

Nachhaltigkeitspädagogik: Lernen mit Spaß und Aha-Effekt

Wir unterstützen alle Altersklassen und Zielgruppen mit unterschiedlichen Angeboten dabei, die Umwelt besser zu verstehen und zu schützen. Unser vielfältiges Bildungsangebot umfasst neben Workshops, Schulungen, Vorträgen und Materialien zum Ausleihen auch Deponie-Erlebnispfad-Führungen und Recyclinghof-Führungen.

Recyclinghof-Führungen: Kinder im Vorschul- und Grundschulalter lernen spielerisch Abfallvermeidung und die richtige Abfalltrennung auf einem Recyclinghof.

Deponie-Erlebnispfad: Der von der deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnete außerschulische Lernort Deponie-Erlebnispfad vermittelt Schülerinnen und Schülern die Leitgedanken einer modernen und ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft – altersgerecht und handlungsorientiert.

Mehr über unsere pädagogischen
Angebote finden Sie hier:
awm.muenster.de/bne



Arbeitgeber awm: Mitwirken in einem starken Team

Das awm-Team ist mit rund 460 Mitarbeitenden in vielen unterschiedlichen Arbeitsbereichen für über 300.000 Menschen und für viele Unternehmen sowie Institutionen in Münster im Einsatz.

Wir machen uns stark für den Umwelt- und Klimaschutz – und das nicht allein, sondern mit den Bürgerinnen und Bürgern und in einem starken Netzwerk. Gemeinsam wollen wir ein ambitioniertes Ziel erreichen: Bis 2030 soll Münster eine Hauptstadt der Abfallvermeidung werden.

Was braucht es neben dem Mitwirken der Münsteranerinnen und Münsteraner sowie der vielen Netzwerkpartner, damit wir gemeinsam dieses Ziel erreichen können? Engagierte Mitarbeitende, kluge Köpfe, neue Ideen! Das klingt spannend? Dann kommen Sie ins Team awm!

Wir suchen regelmäßig Verstärkung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen. Und natürlich bilden wir auch aus.

Unsere Ausbildungsberufe:

- **Kfz-Mechatroniker*in**
- **Umweltechnolog*in für Kreislauf- und Abfallwirtschaft**
- **Berufskraftfahrer*in**
- **Industriekaufleute**

Wer bei uns arbeitet, profitiert nicht nur von den Vorzügen des öffentlichen Dienstes. Bei uns erwartet Sie noch viel mehr: Zum Beispiel ein starkes Miteinander und umfassende Gesundheitsangebote. Was noch? Schauen Sie mal rein!

Hier finden Sie auch unsere aktuellen
Jobangebote:
awm.muenster.de/karriere



Kontakt

Für Fragen, Anregungen oder Informationen steht Ihnen unser Kundencenter gerne zur Verfügung.

Kundencenter:

Telefon: 0251 6052-53

Mo.–Do.: 8–17 Uhr

Fr.: 8–16 Uhr

E-Mail: kundencenter@awm.stadt-muenster.de

Für Gewerbebetriebe/Unternehmen:

Telefon: 0251 6052-52

Mo.–Do.: 8–17 Uhr

Fr.: 8–13 Uhr

E-Mail: vertrieb@awm.stadt-muenster.de

Remondis: Wertstofftonne

Telefon: 0251 924360-11



Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
Rösnerstraße 10
48155 Münster

E-Mail: awm@stadt-muenster.de

awm.muenster.de



Folgen Sie uns auf:



Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Februar 2025